

SumID-Q-DE Screening - Sucht und geistige Behinderung

Einschätzung des Schweregrades eines problematischen Substanzkonsums bei Menschen mit einer geistigen Behinderung

Fortbildung

Inhalt

Inklusion und Teilhabeorientierung führen zu Veränderungen in der Lebenswelt von Menschen mit leichter Intelligenzminderung. Der steigende Anteil veränderter, oft auch ambulanter Wohnformen führt zu einer gewünschten selbständigeren und unabhängigeren Lebensführung, aber zugleich auch zu mehr Möglichkeiten, psychotrope Substanzen zu erwerben und zu konsumieren.

Das Befragungsinstrument SumID-Q-DE („Substance use and misuse in intellectual disability-Questionnaire“) ist ein Screening-Instrument zur systematischen Erfassung des Schweregrades einer Substanzstörung bei Menschen mit einer leichten Intelligenzminderung. Aus dem Niederländischen übersetzt und im Rahmen des Bundesmodellprojektes „Tandem-Besondere Hilfen für besondere Menschen im Netzwerk der Behinderten- und Suchthilfe“ wurde SumID-Q-DE angepasst und steht als erprobtes Instrument zur Verfügung. Mitarbeitende der Eingliederungshilfe und der Suchthilfe können zum Einsatz dieses Screening-Instrumentes geschult werden.

Für den Einsatz von SumID-Q-DE werden Hinweise zur spezifischen Gesprächsführung gegeben. Das verwendete Material arbeitet mit Piktogrammen und Leichter Sprache.

Konkrete Seminarinhalte:

- Vermittlung von Basiswissen über den Substanzkonsum und verschiedene Konsummuster
- Besonderheiten beim Substanzkonsum von Menschen mit leichter Intelligenzminderung
- angemessene Gesprächsführung im Hinblick auf Leichte Sprache und Anforderungen der Zielgruppe
- die praktische Anwendung von SumID-Q-DE

Nutzen

Die Teilnehmenden erwerben umfassende Kenntnisse zur Anwendung des Screening-Instrumentes und werden zu den einzelnen Programmbausteinen geschult. Schulungsmaterialien werden ausgehändigt. Am Ende der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, SumID-Q-DE in Ihrem Arbeitsalltag für die Zielgruppe der Menschen mit einer geistigen Behinderung anzuwenden.

Zeitraumen / Programm

09:00 - 16:00 Uhr

Methoden

Die Inhalte werden auf Grundlage des (deutschen) Praxismanuals in Groß- und Kleingruppen online vermittelt.

Referentin / Referent

Hinderks, Heike Jg. 1985, Heilpädagogin MA, langjährig tätig in der Eingliederungshilfe. 2012 – 2023 als Teamleitung in einer besonderen Wohnform für Menschen mit geistiger Behinderung, ab 2023 Teamleitung Ambulant Begleitetes Wohnen Caritasverband für den Kreis Coesfeld, Standort Lüdinghausen. Teilnahme am Bundesmodellprojekt „TANDEM – Besondere Hilfen für besondere Menschen im Netzwerk der Behinderten- und Suchthilfe“ als Projektfachkraft für die Behindertenhilfe (2018 – 2022)

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent



Heike Hinderks

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=51316>

Veranstaltungsnummer

26-0701-800-0003-0001

Datum

05.11.2026

Anmeldeschluss

08.10.2026

Ort

Online

Zoom-Meeting

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte aus der Sucht- und Eingliederungshilfe

Teilnehmendenzahl

16

Kosten

135,00 €

Teilnahmeentgelt

Auskunft zu Inhalten



Linda Weweler
E-Mail: linda.weweler@lwl.org
Telefon: 0251 591-6383

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Koffi Nomenyo
E-Mail: koffi.nomenyo@lwl.org
Telefon: 02515916971

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de